STADT BERCHING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 15.09.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses, Pettenkoferplatz 12, 3. Stock, 92334 Berching

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Zeller, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Brandl, Georg
Burger, Regina
Daum, Lorenz
Eisner, Christian
Gerber, Michael
Herbaty, Christoph
Höffler, Andreas
Hollweck, Peter
Leidl, Josef
Meissner, Christian
Merkert, Petra
Mirwald, Günter
Neumeier, Matthias
Retzer, Egid
Zeller, Markus

Ortssprecher

Daum, Stephan
Lang, Tobias
Schlierf, Martin

Schriftführer

Buchberger, Reinhard

Verwaltung

Lang, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Binder, Gerhard
Christl, Jan-Joachim, Dr.
Finsterer, Norbert
Wittl, Eva
Wolfrum, Erhard

Ortssprecher

Biersack, Matthias Josef
Böll, Stefan Ludwig
Brandmüller, Wolfgang
Burger, Manuel
Eibner, Harald
Großhauser, Alois
Hecker, Johann
Knipfer, Patrick
Köbl, Benjamin
Meyer, Roland
Neumeyer, Katharina Maike
Rackl, Manfred
Romano, Sven
Scharpf, Stefan
Seger, Joseph
Straubmeier, Konrad
Weidinger, Reinhard
Werner, Fabian
Zirzlmeier, Wolfgang

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2026	
2	Städtebauförderung - Jahresanträge zur Programmaufstellung 2027 - Beratung und Beschlussfassung	**2026/233**
3	Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Schlosserarbeiten - Brandschutztüren, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung	**2026/221**
4	Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Metallbauarbeiten, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung	**2026/222**
5	Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Malerarbeiten, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung	**2026/223**
6	Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Innenputzarbeiten, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung	**2026/224**
7	Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule Berching, Nachtrag NA 1 zum Spezialtiefbau - Beratung und Beschlußfassung	**2026/244**
8	Besetzung des "Arbeitskreis Schule" - Beratung und Beschlussfassung	**2026/230**
9	Ersatzneubau GMS Berching - Antrag der Fraktion der CSU auf Prüfung der Möglichkeiten einer Klimatisierung - Beratung und Beschlussfassung	**2026/236**
10	Berichte und Anfragen	

Erster Bürgermeister Dietmar Zeller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2026

Einstimmig beschlossen

Die Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.07.2026 wird genehmigt.

2 Städtebauförderung - Jahresanträge zur Programmaufstellung 2027 - Beratung und Beschlussfassung

Die Stadt Berching beantragt alljährlich bei der Regierung der Oberpfalz die Aufnahme in das Jahresprogramm der Städtebauförderung.

Für das Gebiet der Altstadt ist die Stadt Berching im Programm „Lebendige Zentren“ vertreten.

Die Einzelmaßnahme „Sanierung Benediktinerabtei Plankstetten“ wurde bisher über das Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ gefördert. Dies wird jedoch nicht mehr benötigt, da die Maßnahme abgeschlossen wurde und hier bereits ein Verwendungsnachweis bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht wurde.
Die Aufnahme von Maßnahmen in das Jahresprogramm stellt die Bewilligung eines Förderrahmens dar, innerhalb dessen Mittel bereitgestellt und bei Bedarf durch konkrete Bewilligungsanträge Maßnahmen unterstützt werden können. Hier werden die Fördermittel für das Fassadenprogramm in Berching und die städtebaulichen Beratungen bereitgestellt.

Für das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ ist folgender Förderbedarf für förderfähige Kosten vorgesehen:

2027 746.000 EUR
2028: 1.660.000 EUR
2029: 2.960.000 EUR
2030: 2.510.000 EUR

Zu der jährlich neu zu beschließenden Aufnahme in das Jahresprogramm der Städtebauförderung ist anzumerken, dass eine Aufnahme in die Bedarfsmitteilung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Maßnahme darstellt und auch noch keine Bewilligung von Fördermitteln sicherstellt. Es wird hier lediglich ein Rahmen bewilligt, innerhalb dessen die konkrete Umsetzung von Maßnahmen der Durchführung eines Zuwendungsverfahrens vorbehalten bleibt.

Bei der Bedarfsmitteilung an die Regierung der Oberpfalz werden für das kommende Programmjahr folgende Maßnahmen angemeldet:

Maßnahmenart gemäß StBauFR	Angemeldete Einzelmaßnahmen	Vorgesehen im Programmjahr	Vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
		2027	2028	2029	2030
07. Modernisierung und Instandsetzung	Private Modernisierungsmaßnahmen nach Bedarf	100.000 €	100.000.€	100.000 €	100.000 €
07. Modernisierung und Instandsetzung	Generalsanierung Reichenauplatz 21 Brauerei Winkler, BA	176.000 €	0 €	0 €	0 €

	II				
06. Sonstige Ordnungsmaßnahmen	Städtebauliche Beratungen	20.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
06. Sonstige Ordnungsmaßnahmen	Kommunales Förderprogramm	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
05. Herstellung und Änderung von Erschließungsanlagen	Neugestaltung Altstadt, BA II; Fortsetzung	0 €	1 Mio €	1 Mio €	1 Mio €
08. Neu- oder Ersatzbau	Abbruch Grund- und Mittelschule im Zuge Ersatzneubau	0 €	0 €	500.000 €	1 Mio €
07. Modernisierung und Instandsetzung	Modernisierung Neumarkter Tor, Bahnhofstraße 40	0 €	200.000 €	500.000 €	100.000 €
07. Modernisierung und Instandsetzung	Modernisierung Amtsknechtsturm, Forstergasse 6, mit Erschließung Wehrgang	0 €	50.000 €	450.000 €	0 €
07. Modernisierung und Instandsetzung	Modernisierung Ringmauer	300.000 €	200.000 €	300.000 €	200.000 €
Gesamtsumme		**746.000 €**	**1.66 Mio €**	**2.96 Mio €**	**2.51 Mio €**

Einstimmig beschlossen

Dem Jahresantrag 2027 zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ (Sanierungsgebiet Altstadt) wird in der vorgetragenen Form zugestimmt.

Die Verwaltung hat den entsprechenden Zuwendungsantrag an die Regierung der Oberpfalz zu stellen.

3 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Schlosserarbeiten - Brandschutztüren, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich acht Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurde ein Angebot abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Geppert Stahl- und Metallbau GmbH aus Seubersdorf das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Geppert Stahl- und Metallbau GmbH beträgt 120.986,71 € incl. MwSt. und liegt somit 13 % über der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird der Firma Geppert Stahl- und Metallbau GmbH aus Seubersdorf der Auftrag für die Schlosserarbeiten mit einer Auftragssumme von 120.986,71 € erteilt.

4 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Metallbauarbeiten, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich dreizehn Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden vier Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma ES Metallbau aus Eching das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma ES Metallbau beträgt 179.789,66 € incl. MwSt. und liegt somit 62 % über der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 13 Nein: 1

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird der Firma ES Metallbau aus Eching der Auftrag für die Metallbauarbeiten mit einer Auftragssumme von 179.789,66 € erteilt.

5 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Malerarbeiten, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich drei Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden drei Angebote abgegeben, ein Angebot war ungültig und konnte nicht gewertet werden. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Max Hoffmann GmbH aus Neumarkt das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Max Hoffmann GmbH beträgt 47.298,10 € incl. MwSt. und liegt somit 50 % über der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der beschränkten Ausschreibung wird der Firma Max Hoffmann GmbH aus Neumarkt der Auftrag für die Malerarbeiten mit einer Auftragssumme von 47.298,10 € erteilt.

6 Vergabe von Bauleistungen aus dem Vergabepaket VI "Innenputzarbeiten, Kindertagesstätte Berching Süd", Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Stadtrates vom 22.10.2024 wurde der vorgestellten Planung des Architekturbüro Raith aus Kelheim für die Kindertagesstätte „Berching Süd“ zugestimmt. Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben und brachte folgende Ergebnis:

Insgesamt haben sich vier Firmen das Leistungsverzeichnis beim Staatsanzeiger e-service heruntergeladen. Bis zur Angebotseröffnung wurden drei Angebote abgegeben. Nach dem rechnerischen geprüften Wertungsergebnis hat die Firma Starlux GmbH aus Nürnberg das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt. Es entspricht in rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht allen Anforderungen.

Die Angebotssumme der Firma Starlux GmbH beträgt 77.283,36 € incl. MwSt. und liegt somit 27 % über der Kostenberechnung vom 09.10.2024.

Stadtratsmitglied Burger erscheint um 19:20 Uhr zur Sitzung.

Einstimmig beschlossen

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung wird der Firma Starlux GmbH aus Nürnberg der Auftrag für die Innenputzarbeiten mit einer Auftragssumme von 77.283,36 € erteilt.

7 Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule Berching, Nachtrag NA 1 zum Spezialtiefbau - Beratung und Beschlußfassung

Das Bauvorhaben „Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule Berching“ schreitet weiter voran. Aktuell werden die Spezialtiefbauarbeiten zur Herstellung der Bohrpfähle für den Baugrubenverbau ausgeführt.

Bei der Durchführung der Arbeiten kam es aufgrund technischer Defekte am eingesetzten Bohrgerät sowie an der weiteren erforderlichen Ausstattung wiederholt zu längeren Stillstandszeiten. Der von der ausführenden Firma vorgelegte Bauzeitenplan sah ursprünglich eine Fertigstellung der Bohrpfahlarbeiten zum 08.09.2026 vor. Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Verzögerungen kann dieser Termin nicht mehr eingehalten werden.

Für die weitere Terminplanung ist daher wieder der vom Architekturbüro aufgestellte Rahmenterminplan maßgebend. Dieser sieht die Fertigstellung der Bohrpfahlarbeiten bis zum 25.09.2026 vor. Dieser Termin wird derzeit als realistisch eingeschätzt.

Bei einem störungsfreien Bauablauf wird für die Herstellung eines ca. 14,0 m langen Bohrpfahls des Baugrubenverbaus eine Herstellungszeit von etwa 30 Minuten angesetzt. Daraus ergibt sich eine angestrebte Tagesleistung von rund 20 Bohrpfählen. Unter der Voraussetzung eines reibungslosen weiteren Bauablaufs kann somit die Fertigstellung bis zum 25.09.2026 erreicht werden. Der vertraglich festgelegte Zeitrahmen kann damit weiterhin eingehalten werden.

Die Baugrube wird im Regelfall auf eine Tiefe von etwa 6,0 m ausgehoben. Im Bereich des Pumpensumpfes an der südlichen Außenwand erhöht sich die Baugrubentiefe auf etwa 7,50 m.

Im Zuge der Prüfung der Ausführungsunterlagen durch den Prüfingenieur für Standsicherheit der LGA in Nürnberg wurde festgestellt, dass es aufgrund der größeren Aushubtiefe im Bereich des Pumpensumpfes zu einer statisch unzulässigen Neigung der Bohrpfähle des Baugrubenverbaus kommen kann. Zur Gewährleistung der erforderlichen Standsicherheit sind in diesem Bereich zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

Zur Lösung der statischen Situation wurden mehrere Ausführungsvarianten geprüft. Als zweckmäßigste Lösung wurde die Rückverankerung der bewehrten Bohrpfähle in dem betroffenen Bereich ermittelt.

Die ausführende Firma Meyerhofer hat hierzu am 28.08.2026 den Nachtrag NA 1 eingereicht. Dieser umfasst die Herstellung der erforderlichen Rückverankerungen einschließlich des Spannens und Entspannens der Verpressanker.

Für die zusätzlichen Leistungen wurde ein Nachtragsangebot in Höhe von 30.233,07 € brutto vorgelegt.

Das Nachtragsangebot befindet sich derzeit in der wirtschaftlichen und technischen Prüfung. Die abschließende Wertung des Nachtrags wird bis zur Sitzung des Stadtrates am 15.09.2026 vorliegen und dem Gremium zur Beratung vorgelegt.

Die ursprüngliche Auftragssumme der Firma Meyerhofer für die Spezialtiefbauarbeiten beträgt 924.996,91 € brutto. Unter Berücksichtigung des Nachtrags NA 1 würde sich die Auftragssumme auf insgesamt 955.229,98 € brutto erhöhen.

Die fortgeschriebene Auftragssumme liegt damit weiterhin deutlich unter den im Rahmen der Ausschreibung veranschlagten Kosten in Höhe von 1.386.830,15 € brutto. Gegenüber den veranschlagten Kosten ergibt sich selbst unter Berücksichtigung des Nachtrags eine Unterschreitung von 431.600,17 € bzw. rund 31,1 %.

Der Nachtrag ist aufgrund der im Zuge der Prüfung der Ausführungsunterlagen festgestellten statischen Erfordernisse notwendig, um die Standsicherheit des Baugrubenverbaus im Bereich des Pumpensumpfes sicherzustellen. Die Ausführung der zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen ist für die ordnungsgemäße und sichere Herstellung der Baugrube erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen

Position	**Betrag brutto**	
Ursprüngliche Auftragssumme	924.996,91 €	
Nachtrag NA 1	30.233,07 €	
Fortgeschriebene Auftragssumme	**955.229,98 €**	
Veranschlagte Kosten	1.386.830,15 €	
Unterschreitung	**431.600,17 €**	**(31,1 %)**

Die abschließende technische und wirtschaftliche Prüfung des Nachtrags wird bis zur Stadtratssitzung am 15.09.2026 vorliegen.

Der Bauzeitenplan soll den Stadtratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 13 Nein: 2

Der Stadtrat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Der Stadtrat stimmt dem Nachtrag NA 1 der Firma Meyerhofer für die Spezialtiefbauarbeiten beim Ersatzneubau der Grund- und Mittelschule Berching zur Herstellung der Rückverankerungen im Bereich des Pumpensumpfes zu.

Der Nachtrag wird auf Grundlage des geprüften und gewerteten Nachtragsangebotes bis zu einer Höhe von 30.233,07 € brutto genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren erforderlichen Schritte zur Beauftragung und Ausführung der zusätzlichen Leistungen zu veranlassen.

8 Besetzung des "Arbeitskreis Schule" - Beratung und Beschlussfassung

Im Rahmen der Stadtratsklausur vom 20.06.2026 wurde die „Wiederbelebung“ und Neubesetzung des „Arbeitskreis Schule“ angeregt.

Nach Rücksprache mit den Fraktionssprechern wird folgende Besetzung vorgeschlagen:

- Die Baureferenten Josef Leidl (CSU), Georg Brandl (FW) und Erhard Wolfrum (BL)
- Stadtratsmitglied Michael Gerber (CSU)
- Stadtratsmitglied Matthias Neumeier (Ausschussgemeinschaft DFB / Die Linke)
- Die Schulleitung

Je nach Bedarf können bzw. sollten punktuell auch ein Vertreter / eine Vertreterin der Mittagsbetreuung oder weiterer betroffener Gruppen mit hinzugezogen werden.

Selbstverständlich werden alle Stadtratsmitglieder über die Arbeitskreis-Termine informiert. Eine Teilnahme steht jedem / jeder frei.

Es wird in diesem Zusammenhang moniert, dass bei der letzten Sitzung des Arbeitskreises kein Vertreter der Schule anwesend war und auch keine Abmeldung erfolgte.

Ferner wären entsprechende Protokolle über die Arbeitskreissitzungen wünschenswert.

Stadtratsmitglied Neumeier erscheint um 20:05 Uhr zur Sitzung.

Einstimmig beschlossen

Der Arbeitskreis Schule wird wie folgt neu besetzt:

- **Die Baureferenten Josef Leidl (CSU), Georg Brandl (FW) und Erhard Wolfrum (BL)**
- **Stadtratsmitglied Michael Gerber (CSU)**
- **Stadtratsmitglied Matthias Neumeier (Ausschussgemeinschaft DFB / Die Linke)**
- **Die Schulleitung**

Bei Bedarf wird auch ein Vertreter / eine Vertreterin der Mittagsbetreuung oder weiterer betroffener Gruppen mit hinzugezogen.

Der Gesamtstadtrat ist über die Arbeitskreis-Termine zu informieren. Eine Teilnahme steht jedem / jeder frei.

9 Ersatzneubau GMS Berching - Antrag der Fraktion der CSU auf Prüfung der Möglichkeiten einer Klimatisierung - Beratung und Beschlussfassung

Mit Schreiben vom 13.08.2026 beantragt die Fraktion der CSU die Prüfung technisch sinnvoller Möglichkeiten zur Berücksichtigung einer Klimatisierung im Rahmen der Planung des Ersatzneubaus der GMS Berching.

Das vorgenannte Schreiben ist in der Anlage beigefügt. Hierauf wird verwiesen.

Im Rahmen der umfangreichen Beratung wird darauf hingewiesen, dass ggf. ein neues Förderprogramm für derartige Maßnahmen aufgelegt wurde, was geprüft werden sollte.

Ferner wird darum gebeten, dass dem Stadtrat die thermische Simulation zur Verfügung gestellt wird.

Mehrheitlich beschlossen Ja: 15 Nein: 1

Die Verwaltung wird beauftragt, die technisch sinnvollen Möglichkeiten (z. B. Luft-Eisspeicher, Grundwasserwärmepumpe etc.) und deren Kosten hierzu aufzuzeigen und dem Stadtrat zur Entscheidungsfindung vorzulegen.

10 Berichte und Anfragen

a) Referat für Ehrenamt und Vereine

Unter Bezugnahme auf die Stadtratsklausur vom 20.06.2026 berichtet Erster Bürgermeister Zeller darüber, dass das Referat Ehrenamt und Vereine um das Thema „Feuerwehren“ ergänzt wurde. In Absprache mit dem Ehrenamtsreferenten Markus Zeller wird hierfür zusätzlich Stadtratsmitglied Wolfrum hinzugezogen.

Seitens des Stadtrates werden hiergegen keine Einwände erhoben.

b) Sitzungstermine

Zum entsprechenden Schreiben von Stadtratsmitglied Dr. Christl vom 08.09.20216 wird darauf hingewiesen, dass der angesprochene Rhythmus der Sitzungstermine (3. Dienstag im Monat) noch nie in dieser Weise bewusst angewendet wurde.
Gem. § 23 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung werden die Sitzungen vielmehr vom Ersten Bürgermeister einberufen, wenn die Geschäftslage es erfordert.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Beratungen und Beschlussfassungen zu den Projekten „Ersatzneubau GMS Berching“ sowie „Kindertagesstätte Berching Süd“ entgegen der Geschäftsordnung grundsätzlich im Stadtrat behandelt werden sollen, sowie der verlängerten Ladungsfrist ergibt sich zwangsläufig das Erfordernis, dass mehr (wenn auch kurze) Stadtratssitzungen einberufen werden müssen, um eben Fristen für Vergaben etc. wahren zu können.

c) Glasfaserausbau

Es ist beabsichtigt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates einen aktuellen Sachstandsbericht zum Stand des Glasfaserausbau abzugeben.

d) ÖPNV-Verbindung nach Kinding

Es ist beabsichtigt, in der nächsten Sitzung des Stadtrates einen aktuellen Sachstandsbericht zur ÖPNV-Verbindung nach Kinding abzugeben.

e) Vergaben

Es wird darum gebeten, dass künftig bei den Vergaben in den entsprechenden Vorlagen grob erläutert wird, welche Maßnahmen mit der Auftragsvergabe verbunden sind.

f) Stadtratsklausur

Auf entsprechende Nachfrage wird darüber informiert, dass voraussichtlich im Januar 2027 eine Stadtratsklausur vorgesehen ist.

g) Bürgerversammlungen

Auf entsprechende Nachfrage wird darüber informiert, dass voraussichtlich im November Bürgerversammlungen abgehalten werden.

h) Roßmarkt-Redner

Auf entsprechende Nachfrage wird darüber informiert, dass für den Roßmarkt noch kein Redner feststeht. Die Suche läuft.

i) Photovoltaik BERLE

Es wird darum gebeten, dass über den aktuellen Sachstand zur Schaffung einer Photovoltaikanlage am BERLE berichtet wird.

j) Glasfaserausbau

Es wird darum gebeten, dass über den aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau berichtet wird.

k) Fassadenbeleuchtung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Fassadenbeleuchtung in der Innenstadt zeitweise nicht funktioniert. Es sollte noch vor der dunklen Jahreszeit eine Überprüfung erfolgen.

l) Dorferneuerungsverfahren Raitenbuch und Fribertshofen

Es wird um einen Sachstandsbericht zu den Dorferneuerungsverfahren Raitenbuch und Fribertshofen gebeten.

m) Baugebiet Berching „Sollngriesbacher Straße-Nord“

Es wird um einen Sachstandsbericht zur Realisierung des Baugebietes Berching „Sollngriesbacher Straße – Nord“ gebeten.

Erster Bürgermeister Dietmar Zeller schließt um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Zeller Erster Bürgermeister	Reinhard Buchberger Schriftführung